



Katholische Kirche
in Oberösterreich

BEFEHLE

Pfarrgemeinde St. Franziskus
Pfarre Braunau

Jahrgang 32

September 2024

Jahreszeiten des Lebens



Ernte
Rückschau
Erinnerungen



Liebe Leserin! Lieber Leser!

„Dankbarkeit ist das Gedächtnis des Herzens“ besagt schon ein Zitat. Der Herbst ist oft auch eine Zeit des dankbaren Zurückschauens. Jetzt wo für viele nach dem Urlaub wieder die Zeit des Alltags beginnt. Mit vollem Herzen zurückschauen auf das, was im Sommer war.

Nicht von ungefähr feiern wir in dieser Zeit das Erntedankfest. Wir danken dabei Gott nicht nur für die gute Ernte der Feldfrüchte, für seine schöne Schöpfung, sondern auch für all das Gute, das uns in den vergangenen Monaten begegnet ist. Für unsere Beziehungen, für unsere Arbeit, einfach für unser Leben. Dass Dankbarkeit dabei nicht nur ein gelegentliches Gefühl, sondern ein Lebensstil ist, zeigt sich uns unter anderem auch in der Glaubens- und Gebetspraxis der Kirche. Über das Erntedankfest hinaus ziehen sich Spuren der Dankbarkeit durch Bibel, Gebete und die Gottesdienste. Bei der Eucharistie wird es ganz deutlich, da ist der Name Programm – heißt es ja übersetzt nichts anderes als Danksagung. Dankbarkeit ist also tief verwurzelt im christlichen Glauben. Als Antwort auf das, was uns Gott schenkt. Zugegebenermaßen nicht immer ganz leicht in Anbetracht der vielen negativen Nachrichten aus der ganzen Welt. In den Alltagsorgen und im Stress verlieren wir oft die Perspektive der Dankbarkeit, den Blick für die kleinen und größeren Wunder im Leben.

„Seid in allem dankbar, denn das ist der Wille Gottes in Christus Jesus für euch“, meint Paulus in seinem Brief an die Gemeinde von Thessalónich. Dankbar sein nicht

nur für die guten und schönen Phasen, sondern auch für die schweren Zeiten im Leben – schwer vorstellbar! Aus christlicher Sicht öffnet die Haltung der Dankbarkeit eine neue Perspektive, die zeigt, dass wir nicht alles allein und aus eigener Kraft schaffen können und auch müssen. Wir glauben, dass Gott selbst in schweren Zeiten gegenwärtig ist und uns begleitet.

Die Haltung der Dankbarkeit lehrt uns somit Vertrauen in Gottes Plan zu haben, der für uns ein erfülltes Leben will. Eine solche Haltung bringt – nicht nur subjektiv, sondern auch objektiv wissenschaftlich erforscht – Zuversicht, innere Freude und Stärke, aber vor allem auch Glück und Zufriedenheit. Sie formt eben die Art und Weise, wie wir die Welt sehen und mit anderen umgehen. Dadurch verändern sich einfach Prioritäten und Perspektiven.

Verschiedene kleine Rituale helfen dabei, die Haltung der Dankbarkeit wieder stärker in unserem Leben einzuüben. Hier sind ein paar einfache Ideen: ein Dankbarkeitstagebuch am Nachtkästchen, um sich am Abend die fünf Dinge aufzuschreiben, für die man dankbar ist. Das stärkt und gibt Hoffnung, weil automatisch der Blick auf das Positive gelenkt wird, war der Tag noch so schwierig. Oder gleich in der Früh vor dem Aufstehen bewusst ein paar Minuten innehalten und sich auf eine Sache konzentrieren, für die man speziell heute dankbar sein kann. Den Tag über bewusst Menschen für etwas Danke sagen und sei es für etwas vermeintlich noch so Selbstverständliches.

Egal zu welcher Zeit: ein einfaches Dankgebet sprechen. Schon der deutsche Mystiker Meister Eckhart meinte: „Wäre das Wort ‚Danke‘ das einzige Gebet, das du sprichst, so würde es genügen.“

Danke – eine sehr kurze Form des Gebets also. Das passt in jeden noch so hektischen Alltag und vollen Terminkalender.

Ihre Seelsorgerin

Elisabeth Kronreif

AUS UNSEREM PFARRGEMEINDELEBEN

Lange Nacht der Kirchen

„Offene Kirchen, weite Herzen“ war das heurige Motto der Langen Nacht der Kirchen, die schon seit 2003 österreichweit stattfindet. Was würde da besser passen als ein Abend, der sich ganz dem Thema Frieden widmet. Darum haben wir gemeinsam mit dem Interreligiösen Arbeitskreis Braunau ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt.

Mit viel Herzblut und Gefühl brachte uns das Ensemble Mayim Lieder und Musikstücke aus der israelischen und palästinensischen bzw. arabischen Welt näher. Besonders freute uns, dass die zahlreichen Besucher/innen auch bis zum interreligiösen Friedensgebet geblieben waren.



Nach den Beiträgen der verschiedenen in Braunau beheimateten Religionen und Konfessionen zum Thema Frieden gab es ein gemeinsames Kerzenritual.

Das Licht des Friedens wurde mit einem Friedenswunsch von einem Mitfeiernden an den nächsten weitergeschenkt. Denn bekanntlich beginnt der Frieden schon im Kleinen.

Benefizkonzert „Da capo non fine“

Der Chor „Da Capo non fine“ hat gemeinsam mit dem Schülerchor der Mittelschule Braunau in unserem Gottesdienstraum ein Benefizkonzert veranstaltet, um uns bei der Finanzierung der längst fälligen Dachsanierung unseres Pfarrzentrums zu unterstützen.

Ein voller Erfolg in vielfacher Weise: Einerseits musikalisch ein mitreißender Abend, andererseits konnten wir uns über eine Spendensumme von über 1200 € freuen!



Vielen Dank für diesen wunderbaren Abend an die Sänger/innen und Musiker/innen, allen voran der **Chorleiterin Andrea Danzer-Winterstätter**, sowie unserem Diakon Hans Silberhumer (Organisation).

AUS UNSEREM PFARRGEMEINDELEBEN

Wallfahrt Maria Schmolln 2024 Zeit zu leben, ein Leben in Freude ...

... das beschäftigt uns auf unserer heurigen Wallfahrt nach Maria Schmolln. So selbstverständlich es klingen mag, so schwer ist es oft, in die Tat umzusetzen: Es bedarf unserer vollen Aufmerksamkeit, dass uns die Freude nicht abhandenkommt. Und so überlegten wir auf dem Weg und auch im Gottesdienst, was uns in unserem Leben Freude bringt.



30 Wallfahrer/innen (teils zu Fuß, per Rad oder im Auto angereist) feierten einen belebenden Gottesdienst, und eine besondere Freude war der gemeinsame Gesang.



Drudel: Gesucht ist ein Verbrechen

Beim Drudel ist Köpfchen gefragt, um den gesuchten Begriff zu erraten. Es ist darauf zu achten, wie und wo die Buchstaben stehen (in, an, um, bei, unter usw.), wie oft sie zu sehen sind und wie sie klingen, wenn sie laut ausgesprochen werden.

^BK
FALL

Lösung: BANKÜBERFALL (B an K über FALL)

5231 Schalchen, Landstraße 23
Tel. 07742/2477

4840 Vöcklabruck, Telefunkenstraße 13
Tel. 07672/24638

Autohof GesmbH



AUS UNSEREM PFARRGEMEINDELEBEN

Erntedank



Viele Menschen waren gekommen, um im stilvoll dekorierten Gottesdienstraum gemeinsam den Erntedank zu feiern. Ein großes Dankeschön an unser kreatives Team!



Ebenso danken wir Herrn Josef Hofstätter (vulgo Huber) für die Spenden der Erntegaben!

Auch das anschließende Pfarrcafé nutzten die meisten, um in gemütlicher Atmosphäre miteinander ins Gespräch zu kommen.

Wir danken Herrn Franz Pfeiffer für die musikalische Unterhaltung!



NUDELKUCHL

RESTAURANT
Tafelspitz

Zustell- und Abholservice – Reumüller-Katz KG
Stadtplatz 15, 5280 Braunau, 07722-83605-0
www.tafelspitz-braunau.at

AUS UNSEREM PFARRGEMEINDELEBEN

Nähe tröstet – Beistand in Zeiten des Abschieds und der Trauer

Seit rund zwei Jahre hat sich die Diözese Linz zur Aufgabe gemacht, wieder verstärkt den Bereich „Tod und Trauer“ in den Blick zu nehmen, um Menschen noch besser in dieser schwierigen Zeit Beistand leisten zu können.

Auch haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter/innen der Pfarre Braunau haben sich darüber Gedanken gemacht und möchten heuer erstmals im Bezirk Braunau den **TrauerRaum** vom 25.10. bis 15.11. anbieten. Abgerundet wird das Angebot mit verschiedenen liturgischen Angeboten, einem Trauercafé, einem Vortrag über Trauer und nach Bedarf auch seelsorglichen Gesprächen.

TrauerRaum – Der Trauer Raum geben ...

Der TrauerRaum der Pfarre Braunau befindet sich in der Werktagskapelle St. Franziskus (Sebastianistr. 20, Braunau)

Du hast einen Menschen verloren, du beendest einen Lebensabschnitt oder eine Beziehung, du hast deine Arbeit verloren, du vermisst jemanden? Trauer hat vielfältige Ursachen. Rund um Allerheiligen bieten wir erstmals in der Pfarre Braunau einen TrauerRaum an, geöffnet für Menschen, die einen Verlust zu betauern haben.

Verschiedene Stationen zum Thema Trauer und Abschied laden im Pfarrzentrum St. Franziskus in der Kapelle zum Innehalten, Nachdenken, Dasein ein. Trauerbegleiter/innen oder Seelsorger/innen stehen bei Bedarf für Gespräche zur Verfügung.

Öffnungszeiten jeweils 16.00–20.00 an folgenden Tagen:

25.10.–27.10. und 31.10.–3.11. (da zu Allerheiligen, 1.11., viel in den Pfarrgemeinden angeboten wird, ist an diesem Tag der TrauerRaum geschlossen)

7.11.–10.11. und 14.11.–15.11.

Zusätzliche Angebote:

Fr 25.10. 19.00 **Andacht** in St. Franziskus

Fr 1.11. **Feiertagsgottesdienste in den Pfarrkirchen und Gräbersegnung** auf allen örtlichen Friedhöfen in allen Pfarrgemeinden der Pfarre Braunau

Do 7.11. 14.30–16.30 **Trauercafé** in St. Franziskus
18.00 **ökumenische Trauerandacht**, Krankenhauskapelle, Ringstr. 60, 5280 Braunau
19.30 **Vortrag „Umgang mit dem Tod und den Toten – zum Wesen der christl. Bestattungsformen“ mit Dr. Josef Keplinger** (Liturgiereferat Diöz. Linz)

Sa 9.11. 9.00–11.30 **„Allerheiligen/Allerseelen – Verstehen, was wir feiern“** ein Angebot für **Kinder** von 4–8 Jahren im Pfarrzentrum St. Franziskus. Eine erwachsene Begleitperson muss dabei sein. Infos und Anmeldung bei Seelsorgerin Ella Kronreif (0676 8776 6052)

Fr 15.11. 18.30 **Sternenkindergedenkfeier** in St. Franziskus. Wir gedenken der Kinder, die vor, während oder kurz nach der Geburt verstorben sind.



Die Caritas OÖ bietet mit der Fachberatungsstelle LENA seit 1997 eine soziale, rechtliche und gesundheitliche Beratung für Menschen, die in der Prostitution/Sexarbeit tätig sind bzw. waren.

Die Angebote der Beratungsstelle sind anonym, kostenlos und vertraulich. Daneben leisten die Mitarbeiter/innen von LENA regelmäßig eine niederschwellige Sozialarbeit direkt vor Ort in der Lebens- und Arbeitswelt von Sexarbeiter/innen im Bezirk Braunau und in ganz Oberösterreich. Die Angebote umfassen Unterstützung und Hilfe für alle Sexarbeiter/innen, unabhängig davon, ob sie freiwillig in der Sexarbeit tätig sind oder nicht. Neben Gesundheitsarbeit und Individual-Hilfe ist es ein erklärtes Ziel der Beratungsstelle LENA, sozialer Ausgrenzung, Diskriminierung, Stigmatisierung und Kriminalisierung von Sexdienstleistenden entgegenzuwirken und somit zur Verbesserung ihrer Arbeits- und Lebensbedingungen beizutragen.

Wichtig ist LENA die Stärkung des Selbstwertgefühls und der eigenen Handlungskompetenz der Adressat/innen-Gruppe, um u.a. Abhängigkeiten und Ausbeutung entgegenzuwirken.

Die Caritas OÖ setzt sich im Auftrag der Nächstenliebe für ein vorurteilsfreies Miteinander ohne soziale Ausgrenzung und eine Begegnung auf Augenhöhe ein. Aufgabe der Caritas ist es auch, Sprachrohr und Unterstützung für Menschen zu sein, die an den Rand unserer Gesellschaft gedrängt werden.

Beratungsstelle: Steingasse 25, 2. Stock, 4020 Linz, www.lena.or.at

Pfarrgemeindeblatträtsel September 2024

- | | |
|--|---|
| 1. Was meint der Segen „Urbi et orbi“, den der Papst zu Weihnachten und Ostern verkündet? | a) den Städtern und Landbewohnern
b) der Stadt und dem Erdkreis
c) den Frauen und Männern |
| 2. Der lateinischen Name welches Gebets wird auch als Bezeichnung für ein Transportmittel benutzt? | a) Credo
b) Pater noster
c) Agnus Dei |
| 3. An welchem christlichen Feiertag spielt der Satz „Christus mansionem benedicat“ eine Rolle? | a) am 1. Weihnachtsfeiertag
b) zu Pfingsten
c) an Epiphanie (Dreikönigsfest) |

Die Antworten finden Sie Ende September 2024 in unserem Schaukasten sowie im nächsten Pfarrgemeindeblatt.

Antworten zum Pfarrgemeindeblatt-Rätsel vom Juni 2024

Reisezeit: Ins Land der Bibel – Israel

- Wie heißt der Fluss, der den See Genezareth mit dem Toten Meer verbindet? **JORDAN**
- Wie heißt der Berg bei Jerusalem? Garizim oder Tabor oder Ölberg **ÖLBERG**
- Jesus hielt sich in einer Stadt am See Genezareth besonders häufig auf. Wie heißt sie? **KAFARNAUM**

NEUSTADT-APOTHEKE

Mag. pharm. Jürgen Eichberger & Co KG



Sparkassenstraße 8
5280 BRAUNAU AM INN

Telefon 07722/87317
Fax: 07722/87317-2

E-Mail: neustadt.apo@aon.at





Eure Seite, liebe Kinder und Jugendliche!

Jesus, du bist unsere Quelle – Erstkommunion 2024

Mitte Juni feierten Emely, Amelie, Pia, Davide, Dominik, Benjamin, Mia und Magdalena ihr Erstkommunionsfest in St. Franziskus.



Als Erinnerung bekamen sie von der Pfarrgemeinde ein kleines buntes Holzkreuz geschenkt.

Danke an alle, die mitgeholfen haben, dass es wieder ein schönes, fröhliches und gelungenes Fest wurde!

Die Pfarrgemeinde freut sich über sechs Ministrantinnen

Wir freuen uns über unsere sechs Ministrantinnen, die unsere Priester und Gottesdienstleiter/innen fleißig unterstützen:
Ruth und Esther Harner, Samaya Redhammer, Marie Neuhauser, Mia Geisberger und Magdalena Mairinger.
Vielen Dank für euer Engagement!



Christliche Feste mit allen Sinnen erlebbar: Unsere Jahresfestkreis-Gruppe startet wieder!

Anhand von Stationen können **Familien** die jeweiligen Festinhalte entdecken – es wird gebastelt, gebacken, gespielt und experimentiert. Anfang und Schluss bilden biblische Geschichten und Rituale im Kreis. Kinder erleben die Feste im Jahreskreis zum Angreifen, Experimentieren, Staunen und Bewegen – so, wie es ihren Bedürfnissen entspricht.

Die Workshop-Reihe richtet sich an Mütter, Väter, Großeltern, Paten und Patinnen mit ihren Kindern von ca. 4 bis 8 Jahren. Es wird empfohlen, dass pro Kind eine erwachsene Begleitperson mit dabei ist.

Wir starten mit der Jahresfestkreis-Gruppe zum Thema

„Erntedank“ am 5.10.2024, 9.00–11.30 Uhr

Thema „Allerheiligen/Allerseelen“ am 9.11.2024

Thema „Advent“ am 30.11.2024

Die Termine für 2025 erfahren Sie im nächsten Pfarrgemeindeblatt!

Infos & Anmeldung (bitte bis spätestens 1.10.) bei Seelsorgerin Elisabeth Kronreif, 0676 8776 6052, elisabeth.kronreif@dioezese-linz.at.

Kursbeitrag (für alle 6 Treffen): 1 Kind € 45,-, 2 Kinder € 75,-.

Elternbildungsgutscheine des Landes OÖ können eingelöst werden!

AUS UNSERER MITTE VERSTARB

Erika Pils

Juli 2024



Was Sie noch interessieren könnte ...

Ein großes Dankeschön

... an die ehrenamtlichen Helfer bei der **Dachsanierung**: Siegi Krenn, Sebastian Krenn, Otto Kritzinger, Franz Fischer, Edi Casata und Walter Fink.

... für die **Instandhaltung** (Reinigung und Ausmalen) der Kellerräume: Poldi und Siegi Krenn, Maria und Otto Kritzinger, Brigitte Preisch und Fritz Fellner.

... an die Damen der Frauenrunde, die wie alljährlich die **Kräuterbüschel** für die Kräuterweihe gebunden haben.



... an Ingrid Braschel für ihre Jahrzehnte lange unermüdliche Mitarbeit bei der **Pfarrblattgestaltung!**

Liebe Ingrid, wir gratulieren dir nachträglich ganz herzlich zu deinem 80. Geburtstag und freuen uns auf noch viele Jahre wohlthuender Zusammenarbeit.

Es ist schön helfen zu können – Vielen Dank für Ihre Spende

Caritas Haussammlung 2024	€ 1.201,00
Augustsammlung der Caritas	€ 535,00
MIVA – Christophorus-Sammlung	€ 200,00
Silberner Sonntag (Juni–August)	€ 335,00

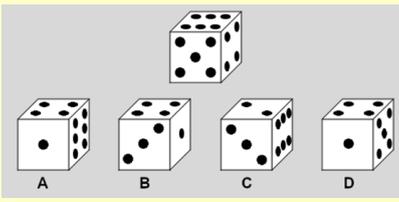


Wer einmal ausprobieren möchte, wie es so ist als **Ministrant** oder **Ministrantin**, ist jederzeit herzlich willkommen.



Würfelaufgabe

Welcher der vier abgebildeten Würfel passt zur Ausgangsform: A, B, C oder D?



reibersdorfer

Ihr Partner für's Auto

5280 Braunau am Inn, Salzburgerstraße 66

Tel. 07722 / 62736 www.reibersdorfer.com



Osternbergerstraße 5
A-5280 Braunau/Inn
Tel.: 07722 / 62425



WIR LADEN EIN

Sa 5.10. Jahresfestkreis-Gruppe
9.00–11.30 **Startthema: Erntedank**
Christliche Feste aufbereitet
für die ganze Familie –
mit allen Sinnen erlebbar.
Mehr Infos Seite 8.



So 6.10. Hl. Franz von Assisi
Patrozinium
10.15 Festgottesdienst
mit Tiersegnung und Pfarrcafé

Do 10.10., 24.10., 7.11., 21.11.
und **5.12.** ab 14.30 **Seniorencafé**

So 13.10. Schritte zum Frieden:
„Was uns leben lässt“
18.00 Inspirationen der in Braunau
beheimateten Religionen
und Konfessionen
Veranstalter: Interreligiöser
Arbeitskreis Braunau
Ort: Evangelische Kirche

Do 17.10. und 14.11.
Gebet & Gugelhupf
8.00 Morgenandacht mit
Mag. Anton Planitzer,
anschl. gemeins. Frühstück



So 20.10. Sonntag der Weltkirche
mit Verkauf von Pralinen
10.15 Sonntagsmesse

Fr 25.10.–Fr 15.11.
Schwerpunkt **„Tod & Trauer“**
der Pfarre Braunau
„Seiner TrauerRaum geben“
Näheres siehe Seite 6

Fr 25.10. Trauerandacht
19.00 gestaltet von der AG Tod
& Trauer der Pfarre Braunau

Fr 1.11. Allerheiligen
10.15 Festgottesdienst
14.00 Andacht mit Gräbersegnung
auf dem Stadtfriedhof

Sa 9.11. Jahresfestkreis
für Familien – Thema:
9.00–11.30 Allerheiligen/Allerseelen

Fr 15.11. „Geliebt und
unvergessen“
18.30 **Sternenkinder-Gedenkfeier**

So 17.11. Elisabethsonntag
10.15 Sonntagsmesse
anschließend
Suppen/
Knödelessen
bzw. -verkauf



Hobbyausstellung Advent – Weihnachten

Sa 23.11.
10.00–18.00 und
So 24.11.
9.00–16.00
mit Pfarrcafé



Sa 30.11. Jahresfestkreis
für Familien
9.00–11.30 Thema: Advent

So 1.12. 1. Adventssonntag
10.15 mit Advent-
kranzsegnung
Musik: Chor
„Auftakt“



Mi 4.12., 11.12., 18.12. Rorate
6.30 anschl. gemeins. Frühstück

So 8.12. Mariä Empfängnis
10.15 Feiertagsgottesdienst

Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: Pfarrgemeinde St. Franziskus
Redaktions- und Verlagsanschrift: 5280 Braunau, Sebastianistraße 20
Hersteller: Pro mente Oberösterreich – In-Takt Druckerei, 4020 Linz, Köglstraße 22
Linie des Blattes: Kommunikationsorgan
der röm.-kath. Pfarrgemeinde Braunau-St. Franziskus
Telefon: 07722/87314; Fax: 07722/873144
E-Mail-Adresse: pfarre.stfranziskus.braunau@dioezese-linz.at
Website: www.dioezese-linz.at/pfarre/4048

Bankverbindung: Konto: AT33 1504 0002 0110 8156, ltd. auf Pfarrkirche St. Franziskus
Sozialkasse: AT54 1504 0002 0103 0566, ltd. auf röm.-kath. Pfarrkirche
St. Franziskus, Selbstbesteuerung

Redaktion: Ingrid Braschel, Elisabeth Kronreif, Elisabeth Schaufler, Gerlinde Seeburger
Verwendetes Papier: 90% Altpapier